

Schluss mit der Sklaverei.

Alle Menschen haben das Recht auf eine gesunde Umwelt und sind vor Ausbeutung zu schützen. Plädoyer für die Wiederentdeckung der Menschenrechtsidee

Frankfurter Rundschau, 15.1.2007

Die Leveller haben in der englischen Revolution 1642 bis 1649 das Menschenrecht auf Eigentum formuliert, das sich gegen die ökonomische Macht in wenigen Händen richtete. Ihre Forderung ist bis heute unerfüllt geblieben.

Bürger,- und Menschenrechtler kämpften während und nach der amerikanischen Revolution nicht nur gegen die Sklaverei, sondern genauso gegen die Existenz der ersten großen Aktiengesellschaften.

In dieser Tradition sollten wir den heutigen Konzernen ihren Grundrechtsschutz und anderen Privilegien (Haftungsbeschränkung, Verschachtelungsrecht, usw.) entziehen, so dass sie genauso verschwinden, wie einst die Sklaverei - durch eine konsequente Anwendung der ursprünglichen Menschenrechtsidee.

Der Autor:

Walter Oswald leitet das "Walter Eucken Archiv" in Frankfurt (www.eucken.org) und ist Dozent an der Universität Köln. Der Philosoph arbeitet im Wissenschaftlichen Beirat von Attac Deutschland mit. Im Frühjahr erscheint sein neuestes Buch: NO MONO, Marktwirtschaft ohne Konzerne (Lit-Verlag, Münster, Berlin, London)

<https://www.humanistische-union.de/presse-meldungen/schluss-mit-der-sklaverei/>

Abgerufen am: 19.04.2024